



2:2



## Angerer bringt Gäste in Front - Haliti gleicht aus

Eine Woche nach der Heimleite gegen Pinsdorf fanden die Kematener gut ins Spiel und dominierten die Anfangsphase. Nach zehn Minuten gingen die Gäste auch verdient in Führung, als nach zwei geblockten Schüssen Daniel Angerer aus einem Getümmel das 0:1 erzielte. Mit zunehmender Spieldauer setzten auch die Hausherren Akzente und kamen nach einer halben Stunde zum Ausgleich. Nach einem Abspielfehler der Gäste fuhr die Varga-Elf einen Konter, den Neral Haliti zum 1:1 abschloss. Offener Schlagabtausch beider Mannschaften

## Elfmeter auf beiden Seiten

Im zweiten Durchgang ging es hin und her, bekamen die Zuschauer eine rassige Partie und einen offenen Schlagabtausch zu sehen. Aufregung nach 65 Minuten im Gäste-Strafraum. Bei einem Zweikampf mit Kematens Marc Angerer, der auch den Ball spielte, kam Haliti zu Fall und der junge Schiedsrichter Weilharter zeigte auf den Punkt. Gabor Süto ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte den Strafstoß zur Steyrmühler Führung. Wenige Minuten später wechselte sich Kematen-Spielertrainer Ronald Höllhuber selbst ein, agierten die Gäste in der Folge mit zwei Spitzen. Die Einwechslung machte sich nach 80 Minuten bezahlt, als Höllhuber einen Verteidiger austanzte, dieser jedoch das Bein stehen ließ und der Referee erneut auf Elfmeter entschied. Goalie Christian Skrasek eilte nach vorne und verwandelte den Strafstoß zum Ausgleich. Die letzte Chance im Spiel fand die Varga-Elf vor. Nach einer Einzelleistung des eben erst eingewechselten Oliver Todorovic köpfte Süto den Ball über die Latte. Nach haargenau 90 Minuten piff der Unparteiische pünktlich ab, blieb es beim 2:2-Unentschieden, einer gerechten Punkteteilung.

## Tibor Varga, Trainer und Sektionsleiter ASKÖ Steyrmühl:

"Es war ein tolles Match. Auch wenn wir das Spiel hätten gewinnen können, geht das Unentschieden in Ordnung. Trotz einiger Ausfälle konnten wir bislang fünf Punkte sammeln und sind noch ungeschlagen. Das passt schon."

## Reinhard Höllhuber, Co-Trainer ASKÖ Kematen-Piberbach:

"Wir haben super begonnen und sind auch in Führung gegangen, haben aber durch einen Abspielfehler dem Gegner den Ausgleich ermöglicht und Steyrmühl stark gemacht. Mit der Leistung unserer Mannschaft und dem Ergebnis sind wir zufrieden und können mit dem Punkt gut leben."